



Liebe Leserinnen und Leser.

wenn Sie diese Heimatspiegelausgabe in den Händen haben, liegen bereits über 2 Monate hinter dem Präsentationstag und der Ergebnisbekanntgabe des Bundeswettbewerbes "Unser Dorf hat Zukunft". Nach einem gewissen Abstand

können wir trotz der kleineren Enttäuschung darüber. dass uns der ganz große Wurf nicht aelunaen ist. festhalten, dass die Teilnahme am Bundeswettbewerb und insbesondere der Präsentationstag schon ein besonderes Gemeinschaftserlebnis für das ganze Dorf war. Es war toll, dabei zu sein und eine wunderbare Erfahrung für unser Dorf - gekrönt mit einer guten Auszeichnung. Schon das Erreichen

des Bundeswettbewerbs ist für Holzhausen ein Erfolg. Dann die zweithöchste Auszeichnung zu bekommen und das bei über 2.400 teilnehmenden Dörfern, die ursprünglich in Deutschland auf der

Kreisebene im Jahr 2014 gestartet waren, und damit zu den 20 zukunftsfähigsten Dörfern in Deutschland zu gehören, das ist schon eine beachtliche Leistung.

Über den Präsentationstag und die Ergebnisbekanntgabe ist umfassend und gut in den regionalen Medien berichtet

worden. Auch die Website des Heimatvereins www. heimatvereinholzhausen.de beinhaltet eine umfangreiche Dokumentation.

Die Dorfvorstellung war gelungen und schlüssig. Dies wurde uns u. a. auch von der anwesenden Vorsitzende der Landesbewertungskommission Annegret Dedden und von Peter Born aus dem Landesumweltministerium be-

scheinigt. Auch Bürgermeister Christoph Ewers sieht das genauso: "Das breite Spektrum des Lebens in Holzhausen ist hervorragend präsentiert worden. Und es war ein Spiegelbild des wirklichen Lebens hier im Dorf." Die Bewertungskommission mit ihrem Vorsitzenden Landrat Dr. Reinhard Kubat war in ihrer ersten Einschätzung angetan von dem dreistündigen Rundgang durch Holzhausen. In seiner Abschlussansprache auf der Treppe der "Alten Schule" lobte er uns für das vielfältige Engagement. "Das soziale Gefüge ist stimmig und schlüssig, Holzhausen ist ein überaus zukunftsfähiges Dorf." Eine Anmerkung zur Bewertung: Dass es Gold-, Silberund Bronzeauszeichnungen gibt, gehört zu den "Spielregeln" dieses Wett-

bewerbs. Wie hat Annegret Dedden von der Landesbewertungskommission unsere Beurteilung kommentiert: Die Sichtweise der Bundesbewertungskommission ist mir nicht ganz nachvollziehbar. Interessant dazu war unter der Überschrift "Kramerladen. Wirtshaus - und eine Goldmedaille" ein großer Bericht, der Anfang August in der Süddeutschen Zeitung zu lesen war. In diesem Beitrag wird viel über das 83 Einwohner große Dorf Hirnsberg in Oberbayern (Kreis Rosenheim) berichtet, das zu den diesjährigen Goldgewinnern gehört. Aus diesem Beitrag lässt sich gut nachvollziehen, wie doch verschieden die Ausgangslagen der teilnehmenden Dörfer und damit auch die Bewertungen sind.

Hervorzuheben ist, dass alle Besichtigungsstellen, angefangen auf dem Ölberg, über den Backes zum Kirchplatz, dem Platz vor der Alten Schule, der Fa. Hering Bau, dem Naturbadeweiher und das Grundschulgelände attraktiv und lebendig hergerichtet waren. Bemerkenswert war auch die große Beteiligung der Bürger aus dem Dorf und darüber hinaus an dem Rundgang.

Zahlreiche Glückwunschschreiben sind der Dorfgemeinschaft und dem Verfasser persönlich zugeleitet worden. Anbei sind die Schreiben von Bürgermeister Christoph Ewers und Landesum-





4 Unser Dorf hat Zukunft



weltminister Johannes Remmel abgebildet. Gerne hätten wir auch über ein Schreiben von Landrat Andreas Müller informiert, aber seit dem Präsentationstag ist keine Rückmeldung mehr bei der Dorfgemeinschaft eingegangen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Holzhäusern bedanken, die sich direkt oder indirekt beteiligt und dazu beigetragen haben, dass Holzhausen sich in dieser positiven Weise präsentiert hat. Die mitwirkenden Vereine, Gemeinschaften und Feuerwehr, das Team um Harri Hermann mit der Grundschule, der offenen Ganztagsschule, dem Jugend-

treff und Kindergarten, die Firma Hering Bau mit Annette Hering und Isabell Kirschke, die Familie Jantzen vom Bio-Hof Ölberg, Harald Zwingelberg vom Blauen Kreuz Heim, Martin Hartmann von Wycliff und ganz besonders Udo Schneider aus Neunkirchen für die erneute Bereitstellung des alten Schweizer Postbusses. In den Dank für die große Unterstützung ist auch die Gemeinde Burbach mit Bürgermeister Christoph Ewers, Johannes Werthenbach und den Bauhofmitarbeitern einzuschließen.

Nun sind wir gespannt auf den Beratungsbrief der Geschäftsstelle für den Wettbewerb, der Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft. Darin enthalten ist eine Gesamtbewertung mit Beratungsempfehlungen. Wir hoffen, dass wir damit auch einige nachvollziehbare Erläuterungen erhalten, warum es nicht

zu Gold gereicht hat. Ein erster Hinweis zu unseren Stärken beinhaltet das Glückwunschschreiben des Referatsleiters Dr. Neubauer aus dem Landwirtschaftsministerium an Christoph Ewers. Er gratuliert Holzhausen insbesondere für das besondere bürgerschaftliche Engagement bei der Planung, Gestaltung und Pflege eines ganzheitlichen Ansatzes zur Dorfentwicklung.

Ein Blick nach vorn: Sicherlich wird es keine Teilnahme an dem nächstjährigen Kreiswettbewerb geben. Aber wir sollten auf der Ebene der Dorfgemeinschaft die positiven Entwicklungen, die in den letz-

















Liebe Leserinnen und Leser der neuen

Ja, es waren schon spannende und

aufregende Wochen auch für unseren Verein, die Teilnahme am Bundeswett-

bewerb "Unser Dorf hat Zukunft". Die

Organisationsarbeiten mit den umfang-

reichen inhaltlichen Vorbereitungen für

Heimatspiegelausgabe!







ten 3 Jahren die Teilnahme an dem Kreis-, Landes- und Bundeswettbewerb in Gang gesetzt hat, im Blick halten und die gesteckten Ziele für die Zukunft von Holzhausen weiter verfolgen. Das Forum "Holzhäuser Dorfgespräch" bietet dafür eine gute Grundlage. Aber auch das Mitmachen an der neuen "Lebenswerte Dörfer-Initiative" der Gemeinde bietet sich an.

Und nun freuen wir uns auf die große Abschlussveranstaltung am 27. Januar 2017 in Berlin mit der Siegerehrung durch den Bundesminister für Landwirtschaft und Ernährung und dem Empfang beim Bundespräsidenten.

> Für das Dorf-Team Ulrich Krumm









den Besuch der Bewertungskommission, die auf der Ebene des Heimatvereins als dörflicher Wettbewerbsträger zusammengeführt wurden, das waren schon größere Aufgaben. Über den Präsentationstag ist im vorherigen Beitrag informiert worden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an all denjenigen im Heimatverein die mit dabei waren, der

> Backesclub, die Seniorenrunde, die Leitungsgruppe des Förderkreises, das Dorf-Café Team und natürlich auch die aktiven Mitarbeiter im Hauptverein.

> Bis zum Präsentationstag sind von unserem kleinen Mitarbeiter-Team mit viel Elan und Energie noch einige Arbeiten für unsere Dorfprojekte zum Wettbewerb durchgeführt worden. Dazu gehörten die Einrichtung des Audiowegs "Historischer Dorfrundgang", Pflegearbeiten am Weiher und auf der neugestalteten Grünfläche vor dem neu gebauten Bahnviaduktes, dem "Platz am Wasser". Des Weiteren wurde der Bauerngarten Flammersbacher Straße und die Kreiselgrünfläche "in Schuss" gebracht. Am Weiher und auf dem Platz am Wasser wurden noch zwei Infotafeln aufgestellt.

> Und an unserer "Alten Schule" ist rechtzeitig von unseren erprobten "Restaura-



toren" Gerhard Flick und Karl Otto Röder die Erneuerung der an der westlichen Giebelseite vorhandenen Innschrift fertiggestellt worden.

Etwas bedauerlich war es, dass unser dörfliches Vorzeigeobiekt, der Naturbadeweiher, in der Präsentation etwas zu kurz gekommen ist. Mit den durchgeführten ökologischen Aufwertungsmaßnahmen und mit den Wasserspielen der Jugendfeuerwehr und den Booten des CVJM bot der Weiher am Präsentationstag ein besonders lebendiges Bild. Wir hätten etwas mehr daraus machen können. An dieser Stelle ein Dankeschön an die vielen Unterstützer bei der Umsetzung der Projekte. Hier sind zu nennen: Die Firmen Ditec, Sägewerk Georg, Jürgen Henrich, Baustra, Tongrube Stephan sowie die Sparkasse und die Jagdgenossenschaft Holzhausen. Ich denke, wir im Heimatverein können gemeinsam auf das erreichte Ergebnis etwas stolz sein. Wichtige Impulse und viele Anstöße zur Dorfentwicklung gründen sich auf Initiativen und Projekte des Heimatvereins.

Und vielleicht motiviert diese Bestätigung der Arbeit des Heimatvereins Bürger des Dorfes zum aktiven Mitmachen im Verein.

Aktuelles + Interessantes aus dem Berichtszeitraum

Obwohl wir nach dem Abschluss des Dorfwettbewerbs anstrebten, in etwas ruhigerem Fahrwasser zu kommen, warteten aber wieder die gewohnten Vereinsarbeiten auf die Mitarbeiter.

Neuanstrich Grillhütte

Auf ein kleines Jubiläum kann unsere Grillhütte in diesen Wochen zurückblicken. Denn Anfang August 2011, also vor genau 5 Jahren konnte die nach einem verheerenden Brand neu aufgebaute Anlage mit einem Einweihungsfest wieder ihrer Bestimmung übergeben werden. Seitdem erfreut sich das Schmuckstück am Holzhäuser Quarzitbruch einer immer steigenden Beliebtheit, vor allem über unser Dorf hinaus. Ein Dank gilt unseren Hüttenwartinnen Waltraud und Bianca Jäger, die schon mehr zu "Kümmerinnen" für die Mieter geworden sind. Im Juli haben einige Mitarbeiter einiges für Bestandserhaltung getan. Unter anderem wurde die in Blockbauweise aus Massivholz gebaute Hütte vollständig neu angestrichen. Auch das Außenrondell mit dem dort integrierten Grillplatz wurde aufgearbeitet. Damit ist die Anlage auch für ein besonderes Ereignis am 18. September bestens gerüstet. Denn an diesem Sonntag wird die Grillhütte Veranstaltungsort des dritten Karstadt







Sports Wandertages. Diese Veranstaltung wird von den Karstadt Sporthäusern in Kooperation mit dem Rothaarsteigverein durchgeführt. Es ist mit über 150 Teilnehmern aus ganz NRW zu rechnen. Begleitet von erfahrenen Wanderführern und den Rangern des Landesbetriebs Wald und Holz NRW stehen dabei drei spannenden

Wandertouren in und um Burbach-Holzhausen auf dem Programm.

Auch haben wir unser Ruhebänkenetz wieder auf Vordermann gebracht. Leider musste Jörg Haas schon voreiniger Zeit aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Bänkewart aufgeben. Über viele Jahre hat Jörg Haas diese Aufgabe verlässlich wahrgenommen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Wiederentdeckt haben wir neben der neuen Bankgruppe am Quarzitbruch eine der schönsten Bankstandorte, nämlich die Bankgruppe mit Tisch am Ölberg. Diese wurde nun vollständig instandgesetzt. Bei einem kleinen Picknick kann man von dort den herrlichen Blick auf Holzhausen genießen (Abfall aber mitnehmen!).

Auch die Markierungen der Wanderwege haben wir wieder im Blick genommen. Die örtlichen Wanderwege Ho1, Ho2, Ho3 und der in unserem Gemarkungsbereich verlaufende gemeindliche Wanderhöhepunkt "Romantischer Hickengrund" sind gut ausgeschildert. Wir bemühen uns mit einem recht großen Zeitaufwand, diesen Standard zu halten und die Wegweisungen vollständig und intakt zu halten.

Unsere naturkundlichen Veranstaltungsaktivitäten

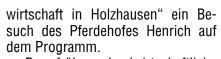
Vollgepackt und mit einem breiten Themenangebot war wieder unser sommerliches Angebot an Naturschutzveranstaltungen, die im Jahresprogramm des Förderkreises Alte Schule" eingebettet sind. Es begann Ende Mai mit der Exkursion "Mit Fernglas statt Flinte, mit den Jägern unterwegs", die gemeinsam mit der Jagdgenossenschaft durchgeführt wurde. Als Exkursionsgebiet hat der Exkursionsleiter Matthias Speck eine Route durch die Revierflächen der Waldgenossenschaft und der Jagdgenossenschaft am Haigerheckelskopf und am Ölberg gewählt. Über verwunschene

Ölberg gewählt. Über verwunschene Pfade führte der Weg aus dem Wetterbachtal zum Haigerheckelskopf. Matthias Speck verstand es, die enge Verzahnung der Jagd mit der Natur darzustellen und damit auch für die Zielvorgabe der Veranstaltung, nämlich für ein gutes Einvernehmen zwischen Menschen, Jagd und Natur zu werben.

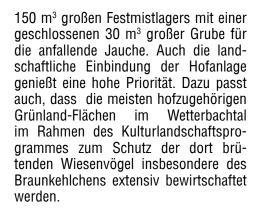


Und Ende August stand unter der Überschrift "Wir erkunden unsere Land-





Der frühere landwirtschaftliche Hof der Familie Dieter Metz wurde 1991 von Bettina und Jürgen Henrich übernommen und sukzessive zu einem Reiterhof mit Reithalle und Reitplatz ausgebaut. Bei der 1,5 stündigen Hofführung erhielten die zahlreichen Exkursionsteilnehmer interessante Einblicke in die Entwicklung zu einem modernen Reiterhof. Insbesondere auf die neu errichteten "Paddock-Bewegungsställe "ist Jürgen Henrich besonders stolz. Derzeit hält die Familie Henrich 32 Pferde. davon sind 20 "Pensionspferde". Dass für die Hoffamilie der Umweltschutz eine wichtige Angelegenheit ist, davon zeugt der Bau eines neuen



Die Berichte über die Naturschutzveranstaltungen können auf unserer Homepage www.heimatvereinholzhausen unter dem Menüpunkt Unser Verein / Naturschutz "Exkursions- und Tagungsberichte" eingesehen werden. Die noch anstehenden Naturschutzveranstaltungen sind in dem nachfolgenden Bericht des Förderkreises "Alte Schule" bzw. im Nachgang zu diesem Beitrag abgebildet.

Und das freut uns: Unsere Homepage, die im Januar neu gestaltet und veröffentlicht wurde, wird seitdem von vielen Besuchern angeklickt. Die Website wird durchschnittlich von über 5.000 Interessierte im Monat aufgerufen. Der Tagesrekord war am 8. Juli (Tag der Ergebnisbekanntgabe Dorfwettbewerb) mit 365 Besuchern.

Ulrich Krumm

Immer auf dem laufenden: www.heimatvereinholzhausen.de

Unsere nächsten Termine:

Die nächsten Dorf-Cafés in der Alten Schule

Sonntag, 16. Oktober, 20. November Das Dorfcafé im September findet am 18.09. ab 14.30Uhr an der Grillhütte statt.

Holzhäuser Ärztegespräch

Montag, 26. September, 19.30 Uhr "Alte Schule Holzhausen".

Dr. Dietmar Werner und Dr. Andreas Müller informieren über das Thema "Was sollten wir tun, um Herz und Kreislauf gesund zu erhalten"

3. Holzhäuser Apfelpresstag

Auch in diesem Jahr sind wir dabei, die Obstpresse auf Rädern kommt nach Holzhausen. In diesem Jahr richten wir den Apfelpresstag gemeinsam mit der Familie Jantzen am Öberghof am Sonntag, 16. Oktober, von 9 bis 18 Uhr aus.

Ansprechpartner: Ulrich Krumm, Tel. 02736 7814 und 01717825972

Anmeldungen bis zum 10. Oktober 2016

Weitere Informationen auch unter www.die-Obstpresse.de

Das Holzhäuser Dorfgespräch geht in die nächste Runde

Donnerstag, 17.11.2016, 19:00 "Alte Schule Holzhausen"





Förderkreis Alte Schule

Kultur und Natur im alten Dorf von Holzhausen

Rückblick

"Am Samstag, dem 18. Juni, ging es im alten Dorf von Holzhausen hoch her. Annette Kreutz und Carolin Hild ... boten den über 100 Zuhörern im vollbesetzten Gemeindesaal eine beeindruckende Sinfonie von Musik und Gesang. ... Mit Eigenkompositionen und Lieblingssongs aus Pop & und Jazz, Soul & Blues zauberten die



beiden einen wahren Ohrenschmaus auf die Bühne des Gemeindehauses. Spielfreude und Mut zum Experiment stehen den Musikern ins Gesicht geschrieben. ... Eine Zugabe wurde nach kräftigem Beifall gerne gegeben. ... Mit der Zusicherung, wieder nach Holzhausen zu kommen, entließen die beiden Musikerinnen ein restlos begeistertes Publikum." (Aus "Burbach informiert" vom 28.06.2016, leicht gekürzt)

Tolles Jazz-Konzert im Gemeindehaus Holzhausen

Das war schon ein ganz besonderer Sonntagabend im alten Dorf von

Holzhausen, das Jazzkonzert mit dem deutsch-belgischen Trio "Sound and Grooves". Das Trio mit der belgischen Jazzsängerin Hilde Vanhove und den beiden deutschen Musikern Michael Kotzian (Klavier) und Stefan Werni (Kontrabass) präsentierte dabei sein neues Gershwin-Programm.

Zusammen mit der sympathischen Stimme von Hilde Vanhove, die zur Freude des Publikums charmant durchs Programm führte, dem stilsi-



cheren und überzeugenden Klavierspiel von Michael Kotzian und dem hervorragenden Bassisten Stefan Werni wurde der Abend zu einem Hörgenuss der besonderen Art. Mit herzlichem Applaus bedankte sich das Publikum für einen gelungenen Abend mit anspruchsvollen Musikstücken.

Ausblick

auf die Veranstaltungen nach Erscheinen des Heimatspiegels

Auf unseren grünen Programmflyer wird ausdrücklich hingewiesen!

Liederabend mit Nova Cantica, dem Kammerchor aus Windeck Samstag, den 8. Oktober 2016, 20.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus, Am Kirchtor 5, 57299 Burbach

Die Sehnsucht nach Frieden erfüllt auch heute wieder die Herzen vieler Menschen. Kriege mit Zerstörung, Hass und Morden prägen die Geschehnisse unserer Gegenwart. In diese Situation hinein hat der Kammerchor Nova Cantica ein Programm gestaltet: "Sehnsucht nach Frieden". Es werden Lieder von Distler, Mauersberger, Runge und anderen zu hören sein, vertieft durch entsprechende Texte.

Burbacher Gewässertagung 2016: Unsere Gewässer in Burbach. Schon alles gut? Donnerstag, 20. Oktober 2016, 14

Donnerstag, 20. Oktober 2016, 14 Uhr

Treffpunkt: Alte Schule Holzhausen, Kapellenweg 4

Lebendige Gewässer sind die Lebensadern unserer Region. Sie schaffen eine Identifikation mit der Umgebung. Wasser ist lebensnotwendig. Deshalb sind Maßnahmen, die die Gewässer erhalten und verbessern, Investitionen in die Zukunft. Wo stehen wir heute? In dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen aktuelle Informationen mit Beispielen aus der Praxis zum Stand der

Umsetzung geben und dabei in Bezug auf den Wetterbach den Blick über die Landesgrenze nach Hessen werfen.

Krimilesung mit Ralf Kramp, dem Krimiautor aus der Eifel

Freitag, den 11. November 2016, 20.00 Uhr

Ort: Alte Schule Holzhausen, Kapellenweg 4, 57299 Burbach

Wenn Ralf Kramp liest erwartet die Zuhörer ein munteres Wechselspiel aus Lachtränen und Gänsehaut. Denn der Meister des schwarzen Humors schlägt in seinen Geschichten gerne unvorhersehbare Haken und hat an fiesen Wendungen und abgründigen Ideen seine helle Freude.

In eigener Sache:

Wir, das Leitungsteam des Förderkreises "Alte Schule" im Heimatverein Holzhausen, sind zuständig und verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung der Programmreihe "Kultur + Natur im alten Dorf". Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Interesse an dieser schönen aber auch anspruchsvollen Aufgabe haben, sind in unserem Kreis herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eine Ansprache.

Kontakte: Ulrich Krumm (Tel. 02736-7814), Birgit und Ralf Menk (02736-2173), Heike Salm, Antje Schönemann 02736-291731, Christian Thuß (02736-3371)

Aus unserem Dorf 15

14 HEIMATVEREIN HOLZHAUSEN Backeschub

Gelungene Ferienspiele: Gut geknetet ist halb gewonnen

Eine Woche nach unserer erfolgreichen Dorfpräsentation wurde wieder deutlich, dass Tradition nicht nur was für ältere Semester ist. Für unser Angebot bei den Burbacher Ferienspielen gab es





so lange Wartelisten, dass der Veranstalter und eine findige Mutter anfragten, ob wir nicht einen zusätzlichen Termin anbieten könnten. So spontan konnten wir das leider nicht organisieren, weil viele Backesleute in Urlaub waren. Aber in den kommenden Sommerferien möchten wir - wenn möglich - noch einen weiteren Tag einplanen. Denn auch dieses Mal

waren die Nachwuchsbäcker zwischen 6 bis 10 Jahren mit Begeisterung bei der Sache. Und sie begriffen schnell, was man für einen guten Hefeteig braucht: viel Muskelkraft und eine tüchtige Portion Liebe. Ihre Hefezöpfe und Pizzaschnecken kamen bei allen gut an. Danach gefragt, was ihnen besonders gefallen habe, kam oft die Antwort; das Kneten. Aber auch das Bemalen der Schürzen machte ihnen viel Spaß.

Zwischendurch trieb es immer wieder Passanten ins Backhaus mit der Hoffnung, auch außerhalb der angekündigten Backtage Brot zu bekommen. Das freut uns ungemein. Aber natürlich lassen wir nur ungern jemanden mit leeren Händen wieder von dannen ziehen. Aus eben diesem Grund arbeiten wir an den regulären Backtagen mit Vorbestellungen, die natürlich (für alle Beteiligten) auch etwas lästig sind. Aber sie geben uns Planungssicherheit und kein Kunde geht leer aus. Deshalb unsere herzliche Bitte: Gehen Sie auf Nummer sicher und bestellen vor.

Wie auch 2014 beteiligen sich die Katechumenen und Konfirmanden von Holzhausen bei der Aktion "5000 Brote für die Welt" und natürlich stellen wir dafür gerne unser Equipment und Know-How zur Verfügung. Am Donnerstag, 8. September, backen sie im Backes Kartoffelbrot, das sie dann auch selbst verkaufen werden.

Brigitte Kaczerowski

50 Jahre Stammtisch Dämmerschoppen

Die Kneipen kamen und gingen, aber der Sonntag-Stammtisch blieb bestehen.

Eines hat sich gegenüber früher geändert: Die Trinkgewohnheiten.

Der Star ist der Tisch denn an dem sitzen die Mitglieder seit Jahrzehnten.

Der eine könnte der Großvater des anderen sein, sie sind zwischen 35 und 86 Jahre alt und verstehen sich trotzdem.

Es waren Arbeiter, Geschäftsleute und Handwerksmeister aus dem Dorf, die sich im Jahre 1966 entschlossen, einen runden Tisch zu gründen. Getagt wurde damals am runden Tisch in der Gaststätte Wahnersch. Von den Gründungsmitgliedern sind heute noch Horst Stark. Horst Prettenthaler und Alois Kießwetter meistens in bester Laune dabei. Sehr oft



Wolfgang Patt, Ulrich Ströher, Alois Kießwetter, Michael Betz, Hansi Schneider, Klaus Heifer, Stefan Pöhler, Rolf Mühlbauer, Horst Prettenthaler, Michael Jantzen. (nicht auf dem Bild Horst Stark) .

als wären sie alte Freunde: Die Mitglieder des "Sonntag-Stammtisches zum Dämmerschoppen von 1966"

Es ist der älteste Stammtisch des Dorfes Holzhausen im Hickengrund. Im Juni wurde der 50. Geburtstag gefeiert. Die Kneipen kamen und gingen, aber der Sonntag-Stammtisch blieb bestehen.

fällt der Satz "Ihr Junge, damals wäre so etwas nicht vorgekommen"

Damals wie heute traf man sich, um die Arbeitswoche in fröhlicher Geselligkeit ausklingen zu lassen, um Freundschaft zu pflegen und Gedanken auszutauschen – und zwar über die eigenen beruflichen Horizonte hinweg. Denn ein Grundsatz ist, immer Mitglieder aus unterschiedlichen Berufszweigen aufzunehmen. "Darauf achten wir auch heute noch. Aufnahmen müssen einstimmig erfolgen, aber vorher gucken wir uns den Mann eine Weile an", sagt schmunzelnd Horst Prettenhtaler (76 Jahre) und Präsident des Stammtisches. Nur auf Empfehlung von mindestens einem Stammtischbruder kann man eingeladen werden.

Eine Tagesordnung gibt es an den Abenden nicht; geredet wird buchstäblich über Gott und die Welt und fast immer über Neuigkeiten aus dem Dorf. Wobei der Männergesangverein und die Feuerwehr bei den Themen meistens im Vordergrund stehen. Über Politik wird zwar gesprochen, aber sie wird hier nicht gemacht, sagen die Mitglieder.

Lange Jahre stand der Stammtisch bei Wahnersch, bevor er zum Fiester Hannes wanderte, dort fanden sich immer wieder prominente Gäste ein, die auch mal ein Feierabendbierchen mittranken. Seit 2003 hat der Stammtisch sein Domizil in der Gastwirtschaft Hange gefunden.

Legendär waren unsere Stammtischausflüge nach Erfurt, sagt der Präsident Horst Prettenthaler, der schon seit 50 Jahren Mitglied ist. Dort waren wir mit einem anderen Stammtisch gut befreundet. Man besuchte sich gegenseitig über mehrere Jahre. Wir hatten jedes Mal viel Spaß, an den Rest wollte sich keiner mehr so richtig erinnern. Über unsere Ausflüge wurde zu Hause nie geredet. Ich sah seinen Augen an, dass dieses wohl hier und da seinen Grund

hatte. Irgendwann schlief diese Tradition ein, doch im Herbst soll anlässlich des Jubiläums noch einmal ein Ausflug über drei Tage stattfinden.

Es gab eine Zeit da drohte unser Stammtisch zu überaltern "Es sollte aber kein Rentnerclub werden, da haben unsere alten Hasen nach jüngeren Ausschau gehalten" sagt Ulrich Ströher mit 61 Jahren im mittleren Alter des Stammtisches. Innerhalb kurzer Zeit wurden drei Jüngere im Stammtisch integriert, auch leider dadurch, dass fünf unserer Stammtischbrüder in relativ kurzer Zeit hintereinander verstorben sind. Günter Becker, Bruno Nicolai, Arthur Peetz, Harry Beul und Horst Fey. Mittlerweile ist durch umsichtige Herangehensweise wieder eine Personalstärke von 11 Kameraden in einem guten Durchschnittsalter erreicht.

Die Zeiten haben sich geändert, wer heute noch voll im Berufsleben steht, der möchte mit seiner Familie mehr Zeit verbringen und Montagsmorgens fit zur Arbeit kommen. Deswegen haben wir den Stammtisch von Sonntag auf Samstag verlegt. So bleibt den Berufstätigen mehr Zeit zum regenerieren.

Heute sitzen 11 Männer aus Holzhausen an dem Tisch und alle sind zufrieden. Michael Betz war im letzten Jahr die 24. Neuaufnahme in der Geschichte des Tisches. Was hat Ihn dazu bewegt mitzumachen? "Es ist einfach eine schöne Idee, neue alte Holzhäuser kennenzulernen. Die Runde macht Spaß" sagt er.

Stammtisch Dämmerschoppen 1966.

Verabschiedung unseres Schulleiters Harri Hermann in den wohlverdienten Ruhestand.

Nach 26 Jahren als Schulleiter, zunächst in Niederdresselndorf dann ab 1997 in Holzhausen, wurde Harri Hermann am 5. Juli in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Im Rahmen einer abwechslungsreichen Feierstunde im Gemeindehaus haben viele Gäste, Freunde sowie Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit wahrgenommen, Harri Hermann persönlich zu danken. Bürgermeister Christoph Ewers würdigte in seiner Ansprache die Leistungen des Schulleiters und hob das Engagement in den vielen verschiedenen Bereichen des Schullebens und in der Dorfgemeinschaft hervor.

Wir freuen uns mit Harri Hermann, dass er sich nun seinen Hobbys und Familienleben ohne Termin- und Schulreformdruck widmen kann. Und dass er dem Heimatverein weiterhin aktiv verbunden bleibt.

Ulrich Krumm



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

gelten unserem Redaktionsmitglied und Heimatvereinsvorsitzenden Ulrich Krumm, der im August 2016 seinen Siebzigsten feiern durfte. Als Motor des Vereins, als unermüdlicher Ideengeber und Initiator dorfbezogener Projekte, als maßgeblicher Aktivist zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit unseres Dorfes sowie als Autor zahlloser sachkundiger Beiträge in vielen Ausgaben des Heimatspiegels hat Uli in den Vergangenen Jahrzehnten Maßstäbe gesetzt. Lieber Uli, wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute, vor allem anhaltende Gesundheit und Gottes Segen

f.d. Red. Harri Hermann



Wildwarnreflektoren in der Sang

Über 50 Wildwarnreflektoren haben die Holzhäuser Jagdpächter an der Landesstraße nach Würgendorf montiert. Dieser Abschnitt ist ein Wildunfall-



desbetrieb Straßen NRW erforderlich. Die Hälfte der Kosten für die Reflektoren hat die Jagdgenossenschaft Holzhausen übernommen.

Naturschutzinformation per QR-Code

Zu den im Rahmen des Regionale-Projektes "Naturschätze Südwestfalen" ausgewählten 50 Gebieten gehören auch unsere Naturschutzflächen in Holzhausen, das Wetterbachtal und der Große Stein. Nun sind an den bereits vorhandenen Naturschutzgebietsinfotafeln Schilder angebracht worden. Mit den dort abgebildeten QR-Codes können die Information über das Gebiet und, was die Besucher dort erleben können, aufs eigene Smartphone heruntergeladen werden. Leider nur in Form von Textbeschreibungen, nicht zum Anhören.

Ulrich Krumm



Holzhäuser Ärztegespräche

Wir wollen unsere Ärztegespräche fortsetzen, dabei mit den Ärzten unseres Dorfes ins Gespräch kommen.

Dr. Andreas Müller und Dr. Dietmar Werner wollen mit uns über das Thema "Was können wir tun, um Herz und Kreislauf gesund zu erhalten" sprechen.

Wir laden dazu für Montag, den 26.9.2016 in die Alte Schule alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Beginn des Gespräches: 19.30 Uhr

Hartmut Hering

Kindergarten

Schulanfänger Holzhausen ("Neugierige Tiger") bestanden Erste-Hilfe-Kurs für Kinder und spendeten 200 Euro an die DRK- Kinderklinik

Die zukünftigen Schulanfänger aus der DRK-Kindertageseinrichtung "Unterm Sternenhimmel" haben alle mit großer Begeisterung am Erste-Hilfe-Kurs für Kinder mit Petra Trogisch im DRK-Kindergarten "Unterm Sternenhimmel" teilgenommen und konnten nach bestandener praktischer "Prüfung" mit großer Freude ihre Urkunde in Händen halten.

In den vergangenen Wochen hatten die Kinder mit großem Interesse Verbände, Pflaster und die stabile Seitenlage geübt und waren bestens darauf vorbereitet, in einer Notsituation den Notruf abzusetzen.

Zum Abschluss von diesem Projekt besuchten alle "neugierigen Tiger" die DRK-Kinderklinik in Siegen und konnten gemeinsam mit Bettina Kowatsch (Mitarbeiterin der Kinderklinik) verschiedene Bereiche besichtigen und viele interessante Fragen stellen. Am Ende des Besuchs übergaben die zukünftigen Schulanfänger noch eine Geldspende in Höhe von 200 Euro, eine Teilspendensumme vom letzten Winter Baby- und Kinderbekleidungsbasar, der regelmäßig in der angrenzenden Turnhalle stattfindet.

Andrea Mülln



Ev. Kirchengemeinde

a) Zukunftswerkstatt: Ideen für unsere Kirchlichen Gebäude in Holzhausen

Im Frühjahr dieses Jahres wurde mit dem Gemeindebrief ein Brief unseres Kirchmeisters Burkhard Köhler verteilt, der in Absprache mit dem Presbyterium zum "Mitdenken für die Zukunft" einlädt.

Hintergrund ist die Feststellung, infolge der Kreiskirchlichen Visitation im letzten Jahr, dass unsere (für landeskirchliche Verhältnisse) kleine Kirchengemeinde (ca. 2850 Mitglieder) es in Zukunft nicht mehr schaffen kann, drei Kirchen (Niederdresselndorf, Holzhausen, Lützeln) aus den Mitteln der jährlichen Kirchensteuerzuweisung zu finanzieren.

Entweder müssen wir andere Finanzierungsmöglichkeiten finden oder notfalls verkaufen. Vorschlag des Visitationsteams als Perspektive für ca. 2025:

Noch zwei Kirchen und ein Gemeindehaus, die aus Kirchensteuern getragen werden.

Mich hat es schon ein wenig überrascht, dass aus Holzhausen (außer einer telefonischen Rückmeldung bei Herrn Köhler) keine Reaktionen oder Vorschläge kamen (nur aus Niederdresselndorf).

Für uns im Presbyterium ist eine Richtungsentscheidung im Moment schwierig. Holzhausen hat z.B. das modernere schönere Gemeindehaus, hat die Tafel als Mitnutzer, eine Photovoltaikanlage.

Für Niederdresselndorf spricht wieder als Gemeindehaus die zentrale Lage

und die "Geschichte", da es auch das ursprüngliche Zentrum der Gemeinde war.

Da wir im Moment nach vielen Sparprozessen, aber auch durch Spendengelder, wie Kirchengeld, die Finanzierung aller Gebäude ermöglichen können, brauchen wir noch keine Entscheidung zu treffen. Aber das kann sich gerade bei finanziellen Einbrüchen der Steuereinnahmen wieder rasch ändern.

Andererseits gibt es auch Beispiele, wo Gemeinde z.B. doch eine Kirche, ein Gemeindehaus erhalten, aber neue Finanzierungsmöglichkeiten finden (Förderkreise, weitere Mitnutzer, die die Finanzierung mittragen...).

Deshalb: Ich lade auch unsere Holzhausener Gemeindeglieder ein, konkret mitzudenken, Vorschläge zu machen. Noch sind wir in einer Phase, wo wir gestalten können.

Rückmeldungen sind weiterhin möglich als

- 1. E-Mail unter ideenwerkstatt@kirchengemeinde-niederdresselndorf.de
- 2. oder per Brief an unser Gemeindebüro, Am Kirchplatz 8 in Niederdresselndorf.

b) "50 Plus" stellt ihr Programm ein

Als unser Frauenchor vor etlichen Jahren als Kirchenchor seine Arbeit einstellte, wurde "50 Plus" als Nachfolgekreis eingerichtet, zu dem sich bald auch noch andere Frauen öffneten. Mittlerweile ist dieser Kreis durch Todes- oder

Krankheitsfälle recht klein geworden. Deshalb ist der Entschluss gereift, die Frauen aus "50 Plus" in die Frauenhilfsarbeit in Holzhausen zu integrieren, was zum Teil sowieso schon der Fall war.

Ein Dankeschön gilt besonders Walburga Augustin, die in den letzten Jahren die Fäden des Kreises zusammengehalten und viele schöne Stunden vorbereitet hat.

c) Erntedank am 02. Oktober in Niederdresselndorf

Wie in jedem Jahr möchten wir auch 2016 Gemeindeglieder ermutigen, mit

Gaben wie Obst, Gemüse, Marmelade usw. etwas zum Gabentisch beim Erntedankfest beizutragen.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro kurz an, wenn Sie etwas beisteuern können. Wenn nicht anders abgesprochen, werden diese Gaben an die Tafel weitergereicht.

Der Erntedankgottesdienst in Niederdresselndorf beginnt am 02. Oktober um 10.00 Uhr und wird von der Sonntagschule Niederdresselndorf mitgestaltet.

Pastor Heuschneider

Ev. Gemeinschaft / CVJM

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Guten-Morgen-Gottesdienste im 4. Quartal, jeweils um 10.00 Uhr.

06.11.2016 Aufgerichtet werden und aufgerichtet sein.

Predigt: Susanne Krüger, Leiterin Wycliff Deutschland

11.12.2016 Die Gedanken sind frei. Predigt: Angelika Marsch, Wycliff

Veranstaltungen mit Jürgen Mette

"Er war Jugendevangelist, Geschäftsführer der Stiftung Marburger Medien und Vorsitzender des Stiftungsrates der Studien- und Lebensgemeinschaft Ta-

bor. Keine Frage: Jürgen Mette ist ein Kommunikator par excellence. Aktuell ist er als Stiftungs-Referent und Parkinson-Botschafter mit seinem Buch "Alles außer Mikado" (Gerth Medien) auf Lesereise."

12.11.2016, 19.30 Uhr Lesung mit Jürgen Mette (Vereinshaus Schreinerstraße)

13.11.2016, 10.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Holzhausen

Sonntagschul-Weihnachtsfeier

Alle Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde sind gespannt darauf, was die Sonntagschulkinder seit dem Herbst eingeübt haben, um uns einen neuen Impuls für das bevorstehende Weihnachtsfest mitzugeben. Die Sonntagschul-Weihnachtsfeier findet am 18.12.2016 um 16.30 Uhr statt.

Ev. Allianz Hickengrund

Am 23.10.2016 findet um 10.00 Uhr der Allianz-Tag in der EFG Holzhausen (Zum Großen Stein) statt. Zu Gast ist Jurek Schulz, Referent für Theologie und Judaistik. Er spricht zum Thema: Gottes Ziel mit Israel.

Bereits am Vorabend, 22.10.2016 um 19.00 Uhr hält er ebenfalls in der EFG eine Vortrag zum Thema: Die explosivsten Quadratmeter der Erde – Jerusalem und der Tempelberg.



SOLA 206 WWW.sold

WWW.SOLA-HICKENGRUND.DE



Mit 140 Kindern und 60 Mitarbeitern befand sich das diesjährige Kinder-Sommerlager vom 23. - 30. Juli für eine Woche "Im Land der Pharaonen" und fand in diesem Jahr bereits zum 12. Mal statt. Die Teilnehmer und Mitarbeiter freuten sich sehr über den Besuch von Bürgermeister Ewers und Herrn Werthenbach von der Gemeinde Burbach, die sich ein Bild vom Sola machten. Das Sola stellt mit seinen rund 140 Kindern eines der größten Kinder-Events in der Region dar und wird von der EFG Hickengrund veranstaltet.

Die 9-12-jährigen Teilnehmer wurden als "Hebräer" hineingenommen in eine spannende Geschichte und erfuhren hautnah, wie dramatisch der Auszug ihres Volkes aus Ägypten war. Sie erlebten die täglich spürbare Unterdrückung durch den Pharao, die ständigen Versuche des Moses, den Pharao davon zu überzeugen, in das verheißene Land ziehen zu dürfen, die vielen Plagen, die die Ägypter zur Verzweiflung brachten und schließlich den lang ersehnten Auszug des Volkes Israel. Mit diesen und vielen weiteren packenden Details gelang es dem Sola-Mitarbeiter-Team wieder einmal, den Kindern die biblische Geschichte zum Greifen nah miterleben zu lassen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern des Solas. Insbesondere bei der Sparkasse Burbach-Neunkirchen, mit deren Spende ein neuer Beamer angeschafft werden konnte. Außerdem möchten wir uns auch bei der Jagdgenossenschaft Holzhausen, der Volksbank Siegerland und dem Kreis

Siegen-Wittgenstein bedanken, der uns im Rahmen der Jugendförderung regelmäßig unterstützt und die Durchführung des Solas kostengünstig ermöglicht.

Eine Premiere, für die wir ebenfalls dankbar sind, erlebten wir in diesem Jahr mit der Durchführung eines Familien-Solas. Im Anschluss an das Kinder-Sola konnten rund 16 Familien für 5 Tage ihre Zelte beziehen und ebenfalls in das Geschehen "Im Land der Pharaonen" eintauchen. Bei dem Familien-freundlichen Programm mit Workshops, Bastel- und Spielmöglichkeiten war für alle Altersgruppen was dabei und viele Teilnehmer



bekundeten bereits Interesse, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Mehr Informationen unter solahickengrund.de.

Termine und Veranstaltungen in unserer Gemeinde unter efg-hickengrund. de. 24 Aus den Vereinen 25



Löschzug Holzhausen



Freiwillige Feuerwehr Burbach Löschzug Holzhausen, Vor dem Scheid 9, 57299 Burbach Holzhausen www.fw-holzhausen.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 22.07.2016 organisierte der Löschzug Holzhausen einen Grillabend mit den Mitgliedern des Fördervereins Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Löschzug Holzhausen. Hier konnten interessante Gespräche z.B. über vergangene Einsätze, geführt werden. Außerdem wurden die bisher angeschafften Geräte zur Schau gestellt. In diesem Zuge möchten wir uns ganz herzlich bei allen Fördervereinsmitgliedern bedanken. Hervorzuheben sind hier Achim und Yvonne Schwier für eine außergewöhnliche Spende über den Förderverein an den Löschzug Holzhausen.



Wir gratulieren Florian Hamberg, Robin Damm und Moritz Hohrein zu dem bestanden Lehrgang Truppmann Modul 4. Somit haben die Kameraden die Grundausbildung zum Feuerwehrmann erfolgreich abgeschlossen. Die üblicherweise folgenden Lehrgänge sind der Atemschutzgeräteträger- und der Maschinisten-Lehrgang. Der Löschzug Holzhausen ist stets bemüht, seine Kameraden fortzubilden, um für jeden Einsatz gerüstet zu sein.

Am 06.07.2016, während der Besichtigung zum Bundeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft", konnten wir den Heimatverein durch das Absperren diverser Straßen tatkräftig unterstützen.

Am 06.08.2016 fand der Polterabend unseres Kameraden Marcel Weber statt. Dort durfte die Jugendwehr einen wei-

chen Schaumteppich für das zukünftige Ehepaar ausbreiten.

Der Löschzug Holzhausen freut sich über seinen neuen Kameraden Daniel Reinke, den wir herzlich willkommen heißen.

Nun noch ein Hinweis in eigener Sache:

Mädchen und Jungen ab 10 Jahren sind uns natürlich immer

willkommen. Die Übungsabende der Jugendwehr finden alle zwei Wochen montags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr statt. Die genauen Termine findet ihr unter www.fw-holzhausen.de. Schaut doch einfach mal vorbei. Neben den normalen Übungen unternehmen wir auch Einiges, z.B. gemeinsames Grillen, Schwimmen, Besichtigungen und Ausflüge. Habt ihr noch Fragen? Näheres erfahrt ihr bei Jugendfeuerwehrwart Marcel Weber unter der Telefonnummer 0172/2341428

Ihr Löschzug Holzhausen

i.A. Thomas Waldrich -Schriftführer-

Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Holzhausen

In der letzten Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Holzhausen hob der Vorsitzende Rolf Mühlbauer noch einmal die Wichtigkeit hervor, neben den eigentlichen Anschaffungen, die die Gemeinde zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft tätigt, dass der Förderverein ein wichtiges Element unserer Feuerwehr ist.

Die Feuerwehr Holzhausen braucht in der heutigen, stark angestiegenen technischen Welt Gerätschaften, welche in der Vielzahl von den Kommunen als Träger des Feuerschutzes nicht mehr angeschafft werden können, oder wenn, dann nur in geringer Anzahl. In dieser Hinsicht kommt dem Förderverein eine große Bedeutung zu.

Wir vom Förderverein dürfen aber nicht nur in Gerätschaften investieren, sondern auch in den Menschen, der mit den Geräten umgehen muss.

Ein geistig und körperlich intakter Feuerwehrmann/frau vermag mehr zu leisten, als bei den Feuerwehren, in denen keine gute Kameradschaft herrscht. Besteht eine gute Kameradschaft, so ist damit zu rechnen, dass die Personalstärke vor Ort zu verbessern ist. Junge Menschen haben wieder Lust, der Feuerwehr beizutreten. Aber auch das Arbeiten miteinander macht dem Einzelnen mehr Spaß.

Also sollten wir vom Förderverein auch Kameradschaft fördern. Das technische Wissen wird sehr gut von den Kommunen in Lehrgängen vermittelt.

Kameradschaft fördern kann man z.B. durch Zuschüsse für gesellige Veranstaltungen (Ausflüge, Spiele, Grillabende usw.)

In den vergangenen Jahren haben wir die Feuerwehr Holzhausen mit ca. 4000 Euro unterstützt.

Bei unserer letzten Jahreshauptversammlung beschlossen wir, die Anschaffung der Feuerwehr über einen Nasssauger mit 800 Euro zu fördern. Der Nasssauger wurde inzwischen von der Feuerwehr angeschafft.

In dieser Versammlung wurde dem Antrag des Wehrführers Andreas Seibel über einen Werkstattwagen, um kleinere Reparaturen durchzuführen, stattgegeben. Außerdem hat die Versammlung einstimmig beschlossen für die Kameraden der Feuerwehr ein Poloshirt mit dem Aufdruck "Freiwillige Feuerwehr Holzhausen" zu beschaffen. Für die Kameradschaftsförderung und für Schulungen wurde beschlossen, 5 Zeltgarnituren anzuschaffen.

26 Aus den Vereinen Aus den Vereinen 27



Wie vom Kassierer Sebastian Damm im Kassenbericht dargelegt, ist der Kassenbestand sehr gut, sodass diesen Anschaffungen nichts im Wege steht.

Bei den Neuwahlen wurden der 2. Vorsitzende Peter Dumke, der Kassierer Sebastian Damm, die 2. Beisitzerin Romina Weber und der 3. Beisitzer Andreas Seibel einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Als Kassenprüfer wurde Uli Ströher einstimmig für 2 Jahre gewählt.

Auf unserem Bild ist der gesamte Vorstand zu sehen, von links, Kassierer Sebastian Damm, 2.Vorsitzender Peter Dumke, Geschäftsführer Thomas Waldrich, Beisitzerin Romina Weber, Beisitzer Andreas Seibel, Beisitzer Frank Hartmann, 1. Vorsitzender Rolf Mühlbauer

Peter Dumke

SG Hickengrund

1. Sommerturnier der Damen ein voller Erfolg

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte der Sportgemeinschaft veranstalteten die Hicken am 6. August ein Turnier für Damenmannschaften. 12 Mannschaften aus drei Bundesländern waren hierzu nach Holzhausen angereist, um im 6 plus 1 Modus den Tagesbesten auszuspielen. Eingeteilt in zwei Gruppen rollte der Ball bei bestem Fußballwetter ab 11:30 Uhr.

In Gruppe A wurde Bezirksligist Germania Salchendorf seiner Favoritenrolle gerecht und errang bei 4 Siegen und einem Unentschieden den 1. Platz der

Vorrundengruppe, dicht gefolgt von den Gastgeberinnen, die dem letztjährigen



Kreisligameister sogar ein Unentschieden hatten abringen können. Die weiteren Viertelfinalisten der Gruppe stellten Rheinland-Bezirksligist Herdorf auf Rang drei und der heimische Kreisligist Bad Berleburg, während der TuS Johannland und die Zweitvertretung von RW Hadamar die Segel streichen mussten.

Auch in Gruppe B setzte sich mit der FSG Haigerseelbach/Langenaubach der Favorit aus der hessischen Gruppenliga durch, Platz zwei errangen die Damen des VSV Wenden, denen der SV Dreis-Tiefenbach und der SV Oberes Banfetal in die Finalrunde folgten. Die SG Eschenburg verpasste das Viertelfinale im letzten Gruppenspiel um Haaresbreite, das zweite Team der Hicken zeigte indes gute Ansätze, blieben aber letztlich punktlos.

In den darauffolgenden Viertelfinalbegegnungen, in denen der Gruppenerste auf den Vierten der anderen Gruppe und somit der Gruppenzweite auf den Dritten der anderen Gruppe traf, siegten jeweils die Gruppenbesten der Vorrunde, wobei Salchendorf und Haigerseelbach/Lan-

genaubach ihre Spiele klarer gewinnen konnten als die Hicken in einem ausgeglichenen Spiel gegen Dreis-Tiefenbach und die Damen aus Wenden, die Herdorf erst im 9-Meterschießen bezwingen konnten.

Im Halbfinale mussten die Wendenerinnen dann schließlich der Tatsache Tribut zollen, dass sie das Turnier mit genau sieben Spielerinnen angetreten hatten und unterlagen Germania Salchendorf daher aufgrund des hohen Kräfteverschleißes mit 4:0. Im anderen Halbfinale entwickelte sich das kämpferischste Spiel des Turniers, das nach einem offenen Schlagabtausch und einem 2:2 nach 15 Minuten ins 9-Meterschießen ging, aus welchem die SG Hickengrund etwas überraschend als Sieger über die FSG Haigerseelbach/Langenaubach hervorging.

Im Spiel um Platz drei zeigte der Gruppenligist aber nochmals seine ganze Klasse, profitierte dabei sicherlich ebenso wie Salchendorf zuvor von der hohen Belastung, der der VSV Wenden im Laufe des Turniers ausgesetzt war, und errang mit einem 6:0 verdient Platz 3.

Im Turnierfinale trafen letztlich die Germania aus Salchendorf und die Sportgemeinschaft aus dem Hickengrund aufeinander, die beide bisher ohne Niederlage durch das Turnier gekommen waren und sich auch in der Vorrunde unentschieden getrennt hatten. In einem weitestgehend ausgeglichenen Finale gewannen die Hicken mit einem denkbar knappen 1:0 und setzten sich somit schlussendlich mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung auf dem eigenen Turnier die Krone auf.

28 Aus den Vereinen Aus den Vereinen 29

Mit dem gesamten Turniertag zeigte sich die HSG sehr zufrieden. Neben sportlich gutem Fußball klappte auch die außerfußballerische Organisation hervorragend, sodass es bei Speisen und Getränken nichts zu meckern gab und alle Turnierbesucher sich an einer Tombola und einer anschließend gut besuchten Sommerparty erfreuen durften. Ein besonderer Dank gilt allen Organisatoren in Reihen der Hickengrunder Damen und Juniorinnen, sowie allen Helfern, Tur-

nierbesuchern und Teilnehmern, die allesamt zum reibungslosen Ablauf des Turniers beigetragen haben.

Hicken gewinnen zum 6. Mal in Folge den Sparkassen-Cup

Der Bezirksligist SG Hickengrund ist seiner Favoritenrolle gerecht geworden und siegte, trotz großer Personalprobleme, beim Sparkassen-Cup 2016. Im Finale lieferte der FC Wahlbach einen großen Kampf, führte lange, musste sich aber in Unterzahl geschlagen geben.

Der B-Ligist zeigte keinerlei Respekt und ging bereits nach fünf Minuten in Führung. In der 16. Minute sah schließlich der Wahlbacher Bunjamin Hakyemez die Rote Karte und fortan bestimmten die Hicken das Geschehen, weshalb es in der 34. Minute zum verdienten 1:1-Ausgleich durch Marvin Diehl kam. Als die gut 200 Zuschauer in Burbach mit dem Elfmeterschießen rechneten, machte der HSG-Spieler Felix Fuchs den Deckel drauf.

HSG-Familie macht tollen Tagesausflug nach Schmallenberg

Am 23. Juli machten sich über 40 Teilnehmer mit dem Reisebus von Muhl Reisen, der die erste Mannschaft sonst zu den Auswärtsspielen bringt, auf den Weg nach Schmallenberg.

Dort wurde man an der Jakobushütte mit leckerer Erbsensuppe und Köhlerkaffee empfangen. Per Luftgewehr



und Dartpfeilen wurde unter allen eine Schützenkönigin und ein Schützenkönig ausgespielt. Astird Celmer und Alex Patt wurden am Abend offiziell unter großem Beifall zum Schützenpaar gekürt.

Zuvor machten sich alle gemeinsam zu Fuß auf den Weg zur Skihütte Schanze. Nach einem trainingsreifen Fußmarsch konnte man sich auf ein herzhaftes Menü, bestehend aus einer Suppe, einem Schnitzelgericht und einem Dessert freuen. Gestärkt ließen alle den Tag bei großartiger Stimmung

mit schwingenden Tanzbeinen und geölten Stimmen feucht-fröhlich ausklingen, bevor der Bus die erschöpften, aber glücklichen Teilnehmer wieder heil in den Hickengrund brachte.

Ein Dank geht an Muhl Reisen, unseren Busfahrer Sascha, an unsere Begleiter und alle, die den Tag zu einem großartigen Erlebnis gemacht haben. Einmal mehr hat sich die HSG-Familie von ihrer besten Seite gezeigt.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.

50 Jugendmannschaften beim 5. Autohaus Roth-Cup

Am 25. und 26. Juni veranstaltete die Jugendabteilung der SG Hickengrund wieder den Autohaus Roth-Cup. Bereits zum fünften Mal in Folge fand das Turnier am heimischen Hoorwasen statt. Am Samstag und Sonntag traten von den G-Junioren bis zu den D-Junioren insgesamt 50 Jugendmannschaften an. Darunter befanden sich Teams von den Sportfreunde Siegen, dem DFB-Stützpunkt, der JSG Weitefeld und dem TSV Steinbach, um nur einige zu nennen.

Über 20 Teams beim 1. Schoppe Hobbyturnier

Insgesamt 25 (!) Mannschaften waren bei der Erstauflage des Schoppe Hobbyturniers am Start. Die Gruppenphase begann bereits um 11:00 Uhr. Im Anschluss standen sich die qualifizierten Teams im Achtelfinale gegenüber, bis um 20:30 Uhr im End-

spiel die Orangenen Panther und Zico's Kellerbar aufeinander trafen, aus dem die Erstgenannten als Sieger hervorgingen. Neben Pokalen, wurden auch lukrative Geldpreise vergeben.



Natürlich gab es sowohl Deftiges vom Grill, als auch Kaffee und Kuchen. Dazu wurden allerlei Getränke angeboten. Schließlich galt es für den Wettbewerb, neben dem Wettbewerb ausreichend Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Denn die Mannschaft.



die im Laufe des Turniers am meisten Getränke vertilgt hatte, gewann den Kampf um den angepriesenen "Trinkerpokal". Diesen sicherte sich letztlich das Team Heckelchen.

Am Abend lief in der Sportsbar der SG Hickengrund dann das EM-Viertelfinale des DFB-Teams gegen Italien. Bei Musik wurde anschließend bis tief in die Nacht gefeiert.

Marvin Diehl

LIVE FUSSBALL



IN DER NEUEN SKY-SPORTSBAR DER SG HICKENGRUND

Frisches Pils * Leckerer Apfelwein * Kalte Softdrinks Heiße Bockwurst * Rollende Würfel * Klingelnde Sparköstchen



BUNDESLIGA

DFB-POKAL

CHAMPIONS LEAGUE

EUROPA LEAGUE

SPECIALS







Du möchtest unsere Sportsbar für deine Feierlichkeiten mieten?

Infos unter: 0171/1964966

TV Holzhausen

Fitnessgruppe Tagesfahrt nach Wetzlar am 16. Juli

Gegen Mittag sind wir mit der Bahn nach Wetzlar gefahren. Direkt angren-



zend an den Bahnhof befindet sich das Forum. Ein großes Einkaufszentrum, was wir ja nicht links liegen lassen konn-

ten. In kleinen Gruppen durchforsteten wir die Geschäfte. Nach einer Zeit trafen wir uns wieder und gingen gemeinsam Richtung Altstadt. Auf einer schönen Terrasse an der Lahn machten wir eine kleine Pause bei Kaffee und Kuchen. Dann wartete auch schon eine Stadtführerin am Dom auf uns. Die erzählte uns einiges Interessantes über Wetzlar. Unter anderem auch von Goethes Leben in Wetzlar und seiner unerfüllten Liebe zu Lotte.

Beim Italiener am Dom haben wir den Tag bei lecker Essen in der Abendsonne ausklingen lassen.

Die Fitnessgruppe macht Sport donnerstags von 20:30 – 22:00 Uhr. Jeder ist herzlich willkommen.

Fischgesichter und Männersportgruppe – Grillfeier am 22. Juli

Mehrmals im Jahr -immer wieder dienstags- fordern die Fischgesichter die Männersportgruppe zu einem Ballspiel wie Volley- oder Völkerball heraus. Mit großem Ehrgeiz wird hier um jeden Sieg gerungen. Vor der Sommerpause treffen sich beiden Gruppen zu einer gemeinsamen Grillfeier in der Grillhütte. Mit hausgemachten Salaten und Dips, Gegrillten und mit kühlen Getränken wurde bei schönstem Sommerwetter noch bis spät in den Abend gefeiert.



Fahrt der 60+ Gruppe am 31. Juli nach Essen

Endlich war es so weit, wir machten mal wieder einen Ausflug. Die Fahrt ging





nach Essen. Da Maria dort aufgewachsen ist, hat sie die Fahrt ausgearbeitet. Morgens um 7:45 Uhr ging es vom Bahnhof in Haiger in Richtung Essen. Nach dem Umsteigen in Siegen haben wir unsere Plätze im Zug eingenommen, Helli hat uns mit einem leckeren Frühstück verwöhnt, da sie Anfang des Monats Geburtstag hatte. Im Zug hatten wir schon eine gute Stimmung. Nach der Ankunft in Essen fuhren wir mit dem Taxi zum Hotel. Wir nahmen unsere Zimmer

ein und einige gingen in die Stadt zum Shoppen. Gegen 16:30 Uhr machten wir eine Stadtrundfahrt. Wir konnten uns eine Vorstellung von der Stadt machen. Nach 2 Stunden waren wir wieder am

Bahnhof und sind zum Hotel gefahren. Anschließend haben wir dort zu Abend gegessen und uns schick gemacht zu der Vorstellung ins GOP-Varieté. Dort ging es spektakulär zu. Es war eine afrikanische Vorstellung mit atemberaubender Akrobatik, mal mit Reifen, mal an der Stange. Wir haben oft die Luft angehalten. Nach Ende der Vorstellung gingen wir ins Hotel und tranken dort noch eine Runde. Nach einer ruhigen Nacht gab es ein ausgedehntes Frühstück. Alle waren gut gelaunt, bis auf das Wetter. Den Nachmittag wollten wir in der Gruga verbringen. Aber mehr wie ein Bier und eine Bähnchenfahrt durch den Grugapark war nicht drin. Es regnete und regnete. Es ging wieder zurück zum Bahnhof, wo wir mit dem Zug um 16:35 Uhr

wieder Richtung Heimat fuhren. Alle waren begeistert von Essen und dem Varieté. Leider konnte Maria aus familiären Gründen nicht mitfahren, aber unsere Gedanken waren bei ihr.

Männerturngruppe auf Städtetour in Nürnberg

Mit dem Zug ging es schon früh morgens am 20. August ab Haiger nach Nürnberg. Nach dem Einchecken ins Hotel ging es direkt auf Erkundungstour in die Altstadt. Überrascht waren wir von den vielen historischen Bauwerken und Kirchen sowie von malerischen Brücken über die Pegnitz. Die Nürnberger Burg mit dem massiven Stadtwall beeindruckte uns sehr. Anschließend ging es hinunter in die historischen Felsengänge, hier einem ausgiebigen Frühstück ging es noch zu einer Altstadt-Rundfahrt, nach dem "Männleinlaufen", dem Pflicht-Glockenspiel der Frauenkirche traten wir die Heimreise an. Neben den Feiern und Touren turnen wir immer dienstags ab 18:30 Uhr – schaut mal rein!





wurde in 4 Sohlen über 50.000 m² der größte Bierkeller angelegt. Abends wurde das fränkische Bier mit Nürnberger Leckereien verkostet. Tags drauf besichtigten wir das Reichsparteitagsgelände unter fachmännischer Führung. Zwischen den vielen anstrengenden Besichtigungen stärkten wir uns immer wieder mal in den Biergärten. Am Sonntag nach

Übungsleiter/in gesucht

Für unseren Turngrupen (Trollis, Mädchen von 4 bis 6 Jahre) und Mädchenturnen (von 6 bis 10 Jahre) suchen wir eine/n kinderfreundliche/n Übungsleiter/in. Bei Interesse gerne melden unter 02736 2127.

Wochenplan - Tischtennis

Tischtennis für Schüler findet anstatt donnerstags nun montags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr statt. Trainer Marcel Beck würde sich auch über Neuzugänge freuen.

Termine

05.11.16 - 20:00 Uhr Kulthit-Party 2016 in der Turnhalle Holz-

hausen (statt Famileinfeier)

Der Vorstand des Turnvereins Holzhausen

i.A. Jürgen Eibach

MGV HOLZHAUSEN

Bei dem diesjährigen Sommerfest in der Grillhütte Niederdresselndorf wurde erstmalig unter dem Namen des Chors "Männerstimmen Hickengrund" gefeiert. Dieser Chor singt schon seit 1 ½ Jahre zusammen und besteht aus dem MGV 1878 Holzhausen und dem Männerchor Mozart Niederdresselndorf.

Zu diesem Sommerfest waren alle Sänger und Fördernden Mitglieder mit Ihren Familien eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen und bei schönem Sonnenschein konnte der Nachmittag seinen Anfang und Freunde begrüßt hatten, begann ein kleiner offizieller Teil an diesem Samstagnachmittag. Es wurden vor einer guten Gästekulisse die Ehrungen der langjährigen Mitglieder durchgeführt. Diese Ehrungen wurden noch separat von jedem Chor für seine eigenen Mitglieder vorgenommen.

Bei dem MGV Mozart Niederdresselndorf wurden folgende Mitglieder für 40 Jahre fördernde Mitgliedschaft geehrt: Udo Ringer, Burkhard Heinz, Paul-Gerhard Heinz.



nehmen. Der Chorleiter Tobias Hellman hat den Chor mit fast kompletter Besetzung zu einem ersten Ständchen auf die Bühne gebeten.

Nachdem sich alle Sänger und Gäste am Kuchenbüfett gestärkt hatten und die Auswärtigen Gäste alle Bekannten Für 50 Jahre fördernde Mitgliedschaft wurde Heinz Rudi Kohles die Urkunde überreicht.

Bei den Ehrungen für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft im Chor bekamen Ludwig Chmela und Wolfgang Wadle ihre Urkunden überreicht. Vorsitzender Uli Petri bedankte sich bei allen Geehrten recht herzlich für die lange Treue zum Verein.

Beim MGV Holzhausen bekamen die aktiven und fördernden Mitglieder von dem Vorsitzenden Manuel Schmidt die Urkunden überreicht:

Wolfgang Patt und Hans-Peter Berg für 40 Jahre fördernde Mitgliedschaft Jürgen Kreutz für 50 Jahre fördernde Mitgliedschaft

Udo Lengenberg und Horst Thomas für 60 Jahre fördernde Mitgliedschaft

Willi Thomas für 70 Jahre fördernde Mitgliedschaft

Anschließend wurden bei guten Gesprächen, kühlen Getränke und beim zünftigen Grillfleisch und Grillwurst der Abend ausklingen lassen.

Die Kameradschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl ist bei diesem Sommerfest sicher gehörig gestärkt worden.

Peter Dumke Vorstand MGV Holzhausen

WUE GO MR' HIE?

September			
18.09.2016	Grillhütte	Dorfcafé	Heimatverein
26.09.2016	Alte Schule	Holzhausener Ärztegespräch	Heimatverein
Oktober			
08.10.2016	20.00 Uhr, Gemeindehaus	Liederabend mit Nova Cantica	Förderkreis Alte Schule im Heimatverein
16.10.2016	Alte Schule	Dorfcafé	Heimatverein
16.10.2016	09.00-18.00, Hof Jantzen	Apfelpresstag	Heimatverein
27.+28. 10.2016	Backes	Backestage	Backesclub im Heimatverein

November			
05.11.2016	20.00 Uhr, Turnhalle	Motto Party	Turnverein
11.11.2016	09.00 Uhr Alte Schule	Internationales Frauenfrühstück	Mitbewohnerinnen mit Migrations- hintergrund
11.11.2016	20.00 Uhr, Alte Schule	Krimilesung mit Ralf Kramp	Förderkreis Alte Schule im Heimatverein
13.11.2016	11.30 Uhr am Denkmal	Gedenkfeier zum Volkstrauertag	Gemeinde/ Ortsvorsteher
17.11.2016	19.00 Uhr, Alte Schule	Holzhäuser Dorfgespräch	Heimatverein
20.11.2016	Alte Schule	Dorfcafé	Heimatverein
21.+22. 11.2016	Backes	Weihnachtsbacktage	Backesclub im Heimatverein
26.11.2016	Dorfmitte	Aufstellung des Weihnachtsbaumes	Löschzug Holzhausen

Wir danken allen auswärtigen Spenderinnen und Spendern, deren Beträge bis zum 26.08.16. bei uns eingegangen sind.

Elisabeth und Günter Albrecht, Haiger Elise und Herbert Eckhardt, Eschenburg Edith und Rudolf Fälker. Schwerte Gerhard Freund, Niederdresselndorf Christel Georg, Oberhausen Hartmut Georg, Siegburg Traudel und Karl-Heinz Steinebach, Maxsain Erika und Willi Stunz. Marl Brigitte Thönes-Kesseler, Gummersbach-Derschlag Erwin Thomas. Niederdresselndorf

Gruß an unsere Kranken

Mögest du Ruhe finden, wenn der Tag sich neigt und deine Gedanken noch einmal die Orte aufsuchen. an denen du heute Gutes erfahren hast Auf dass die Erinnerung dich wärmt und gute Träume deinen Schlaf begleiten.

Irisches Sprichwort

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Leni Pletz geb. Benner am 4. Juli 2016 im Alter von 80 Jahren Neue Siedlung 3

Ingrid Jacob geb. Weiche am 22. August 2016 im Alter von 71 Jahren Neuländer 13

Impressum: Herausgeber: Heimatverein Holzhausen Verantwortlich: Harri Hermann, Berliner Straße 27 57299 Burbach-Holzhausen

email: heimatspiegel@t-online.de

Layout: Kathrin Caotarani

Konto Nr. des Heimatspiegels:

Sparkasse Burbach **BIC: WELADED1BUB**

IBAN: DE 54 4605 1240 0002 0395 35

Volksbank Siegerland eG. **BIC: GENODEM1SNS**

IBAN: DE 27 4606 0040 0270 6357 02

Heimatspiegel Holzhausen als PDF-Dokument downloadbar unter: www.heimatvereinholzhausen.de

Redaktionschluss für die Dezemberausgabe: 22. November 2016

Mandertipp

Auf der Website "Natur erleben in NRW" ist folgender Beitrag über unser Wetterbachtal aufgeführt. Ein Auszug daraus:

Die Landschaft des Wetterbachtales südlich von Holzhausen ist das Ergebnis der alten bäuerlichen Landwirtschaft, deren Bewirtschaftungsformen in weiten Talbereichen bis in die Gegenwart für den Erhalt der Lebensräume sorgen. Späte Mahd zur Heugewinnung, sparsame oder keine Düngung, Beweidung und auch aus der Nutzung genommene Brachebereiche sind die Grundlage des großen Artenreichtums.

Alleine rund 250 Wiesenpflanzen gedeihen hier. In den Hochstauden blühen im Hochsommer der Blaue Eisenhut und der Sumpf-Storchschnabel, im Frühling leuchten die gelben Blüten der Trollblumen aus den Feuchtwiesen. Auch die Trollblume ist durch zu frühe Mahd aus unseren Wiesen weitgehend verschwunden, aber im südlichen Siegerland konnte sie überleben. Das seltene Braunkehlchen, eine Vogelart des Extensiv-Grünlandes mit einer vielfältigen Krautschicht, ausreichender Deckung für das auf dem Boden angelegte Nest und genügend Sitzwarten, ist auf späte Mahd angewiesen. Im Raum Burbach und vor allem im Wetterbachtal findet man den

größten Bestand Nordrhein-Westfalens dieses früher weit verbreiteten Wiesenvogels. Der Eisvogel – unser wohl farbenprächtigste Vogel - ist am Wetterbach häufig anzutreffen. Der von Bäumen gesäumte und noch naturnahe Wetterbach ist sein Lebensraum. Der Eisvogel benötigt Steilufer, in die er seine Niströhre graben kann.

Der Übergang von der offenen Wiesenlandschaft zum Ort Holzhausen wird durch einige, noch gut erhaltene Streuobstwiesen geschaffen, deren Bäume im Frühling eine weiß-rosa Blütenpracht hervorbringen. Auch Holzhausen mit seinem alten Dorfkern ist sehenswert.





